

Alemannische Schiffmodell-Freunde

Interessengemeinschaft der Vereine im Alemannischen Sprachraum.

Rundschreiben I/2011 An alle Mitgliedsvereine und Einzelmitglieder



Überlingen, 25. August 2011

Liebe Alemannische Schiffmodellbauer!

Seit meinem letzten Rundschreiben sind einige Monate ins Land gegangen, Ihr habt keine Rundschreiben erhalten, daher will ich kurz schildern, was passierte.

Im März haben meine Frau und ich ein kleines Häusle gekauft und mußten dann relativ schnell umziehen, so war der ganze Monat April mit Renovierungsarbeiten gefüllt, da blieb wie mancher weiß, kein Platz für den Modellbau. Im Mai begann ich dann mit dem Umzug meiner Modellbauwerkstatt, das war fast noch schlimmer, denn es gibt ja so viele Dinge, die ein Schiffebauer sammelt, weil er das immer mal brauchen kann. In dieser Phase ging es natürlich immer wieder darum: was werfe ich weg, was verkaufe ich oder was behalte ich und dann: wo soll es lagern. Jetzt ist diese ziemlich anstrengende Zeit vorbei und das normale Leben hat mich auch schon wieder voll im Griff. Jeder, der so etwas schon mal gemacht hat, kennt diese mühselige Arbeit.

Jetzt ist also wieder Zeit für die Alemannen und das Böttlefahren, Regatta-Zeit, Treffen mit Freunden und Modellbaukollegen stehen an, einige Veranstaltungen sind teilweise schon Vergangenheit; man merkt, daß die Zeit niemals stehen bleibt

Damit bin ich schon beim nächsten Thema, die *26. Alemannen-Regatta* am 24. und 25. September wartet auf uns. Hiermit möchte ich alle Alemannischen Schiffmodellbaufreunde aufrufen, meldet Euch an, es wird sicher eine tolle Veranstaltung. Die Klosterbrüder in Rheinfelden geben sich große Mühe, ein gutes Programm auf die Beine zu stellen, in den Ausschreibungsunterlagen wird ja auch darauf hingewiesen. Es würde mich sehr freuen, wenn wir, der Verein und der Obmann der Alemannen, viele Teilnehmer begrüßen könnten.

Besonders gespannt bin ich auf die Modelle der SK (Spaßklasse), einige Beispiele konnten wir auf der Alemannen-Regatta in Goldach bewundern, es wäre schön, wenn viele weitere Modelle gezeigt werden. Schiffmodellbauer zeichnen sich ja durch Kreativität aus, wenn sich diese dann in Spaßmodellen zeigt, haben wir ein weiteres Argument, warum unser Hobby so toll ist.

Nach der Alemannen-Regatta dauert es nicht mehr allzu lange bis wir uns dann auf der Messe Faszination Modellbau in Friedrichshafen wiedersehen. Diese Messe vom 4. - 6. November 2011 wird alle Sparten des Modellbau präsentieren, die Vereine aus Salem und Immenstaad als Heimatvereine sowie alle anderen beteiligten Vereine aus der Gemeinschaft werden dort die Alemannischen Farben hochhalten. Die Modellbauer werden sich mit Material, Ideen und Sonstigem eindecken, Vorräte auffüllen und Anregungen holen für ein neues Projekt.

Wenn die Messe vorbei ist, werden sich die Modellbauer verstärkt in ihre Werkstätten zurückziehen, damit dann im Jahr 2012 die neuen Modelle auf's Wasser kommen. In diesem Zusammenhang möchte ich die Vereine und natürlich alle anderen Mitglieder auffordern, die Termine, die für 2012 schon bekannt bzw. in der Planung sind, auch an unseren Schreiber Harald Sawicki oder an mich schicken, damit unsere Terminliste recht voll wird.

Alle Veranstalter geben sich viel Mühe, ihre Modellbautreffen, Freundschaftsregatten usw. so zu gestalten, daß sich alle wohlfühlen und die Schiffsmodellausstellungen einen guten Erfolg mit sich bringen. Daher wäre es nicht rechtens, wenn ich einzelne Veranstaltungen heraushebe. Jeder der nicht genannt wird, würde sich dann zu recht beklagen, trotzdem möchte ich hier über eine Veranstaltung der besonderen Art berichten. Wenn Mitglieder der Alemannen solche Ausfahrten oder Ähnliches planen und durchführen, will ich gerne in den nächsten Rundbriefen darüber berichten, denn mit solchen z.T. spektakulären Aktionen können wir unser Hobby und natürlich die Leistungsfähigkeit unserer Modelle einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen, vielleicht kommt der eine oder andere Zuschauer auf den Geschmack und will dann auch sein Schiffmodell bauen.

Vor längerer Zeit gab es in den Modellbau-Zeitschriften Berichte über den Bau eines Großmodells, ein Nachbau der Regina Maris. Die Sparte Schiffmodellbau des LMC Leonberger Modellbau-Club e.V. hatte sich den Nachbau dieses Schiff als Gemeinschaftsprojekt vorgenommen. Im Mai 2005 erfolgte die Kiellegung, das Modell, jetzt ist es die *MS Leonberg*, sollte 2010 fertig sein, was nicht ganz erreicht wurde, aber das ist bei einem Projekt, an dem die gesamte Sparte mitarbeitet nicht ungewöhnlich. Das Schiff schwimmt, ist dabei nie ganz fertig, trotzdem wollten einige Modellbauer des LMC damit eine besondere Fahrt wagen, der Bodensee (der Überlinger See) sollte überquert werden. Spartenleiter Joachim Bürklen und weitere 16 Modellbauer nahmen sich der Herausforderung an und am 4. Juni „ging die Fahrt wohl übers wilde Meer“, um aus einem Lied die richtigen Worte zu gebrauchen, denn es war bei der Überfahrt schon etwas windig. In der aktuellen Ausgabe der *ModellWerft* gibt es einen ausführlichen Bericht darüber. Einige Bilder zeigen diese Fahrt.



Die wagemutigen Modellbauer vom LMC



Schleppmanöver im Hafen, MS Leonberg auf Stand by Position



Der Hinweg Richtung Überlingen



Die Flotte auf dem Weg nach Überlingen (im Hintergrund)

Liebe Modellbaugrüße von Eurem Obmann Jürgen Schacht

Obmann	Rechner	Schreiber	Bankverbindung
Jürgen Schacht	Hans-Peter Stähli	Harald Sawicki	Volksbank-Raiffeisenbank Lahr
Im Gröber 34	Poststr. 39	Alemannenstr. 11	
88662 Überlingen	8957 Spreitenbach	79211 Denzlingen	Konto-Nr. 44 31 51 06
Deutschland	Schweiz	Deutschland	BLZ 682 900 00
Tel.: +49 (0)7551 1016	Tel.: +41 (0)56 4016134	Tel.: +49 (0)7666 948344	IBAN: DE41 68290000 315106
e-mail: jschacht@gmx.de	e-mail: staehlihp@bluewin.ch	e-mail: harald.sawicki@online.de	BIC: GENO DE 61 LAH

